

	<p>Objekt: Hildesheim: Bistum, Konrad II.?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 233b/16</p>
--	--

Beschreibung

In der Sammlung des HAUM entsprechend Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 71 als Münze der Abtei Helmstedt eingeordnet. Mehl, Hildesheim, S.198 nahm das Stück zwar unter Hildesheim auf, wies aber darauf hin, dass es auch aus Halberstadt stammen könnte. Kluge, Fd. v. Oschersleben, S.19 ging von einer Hildesheimer Prägung aus.
Vorderseite: Geistlicher mit Kreuz in der Rechten und Kuppelturm in der Linken auf Mauer mit vier Türmchen sitzend. Leiterkreis.
Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.69 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1221-1246
	wer	
	wo	Hildesheim
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalsdorf
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad II. von Riesenberg (-1249)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Konrad II. von Riesenberg (-1249)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Kluge, Fd. v. Oschersleben 50b..
- Mehl, Hildesheim 126.
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 71 Taf. I 19 (Helmstedt).
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2042 (dieses Exemplar).